



**Initiative Transports Europe**  
**[www.ite-euro.com](http://www.ite-euro.com)**

## **ITE-Aktionstag 2005**

### **30.9./1.10.2005**

## **Klimawandel – Hauptsünder Verkehr**

Anlässlich des ITE-Aktionstages werden verschiedenste Verkehrsorganisationen die Öffentlichkeit und PolitikerInnen mit witzigen, ernsten und einfallsreichen Aktivitäten auf die dramatischen Auswirkungen des Verkehrs auf den Klimawandel aufmerksam machen.



Ca. 25% der europäischen Treibhausgasemissionen sind verkehrsbedingt. Dieser Anteil könnte sich innerhalb von 10 Jahren auf 40% erhöhen, wenn wir keine Massnahmen ergreifen um den Verkehr zu begrenzen und eine Verlagerung auf umweltfreundlichere Verkehrsträger zu begünstigen. Der Verkehr ist jener Sektor in dem die Treibhausgasemissionen am stärksten steigen, was die Fähigkeit der EU zur Erreichung der Kyotoziele in Frage stellt. Die technischen Innovationen für saubere Motoren werden durch die Verkehrszunahme zunichte gemacht. Die verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen sind so trotz technischer Verbesserungen in den letzten 10 Jahren um ca. 20% gestiegen.

## Heisse Köpfe auch in Brüssel

Im Oktober 2004 erhielt die Europäische Kommission anlässlich des ITE-Aktionstags 137 Faxe, Briefe oder Mails. Auch dieses Jahr werden wieder zahlreiche Organisationen ihre Vorschläge nach Brüssel senden und hoffen, dass diese die Köpfe in Brüssel so richtig zum Rauchen bringen, damit dort endlich konkrete Massnahmen zur Eingrenzung von Verkehr und Klimawandel ergriffen werden.

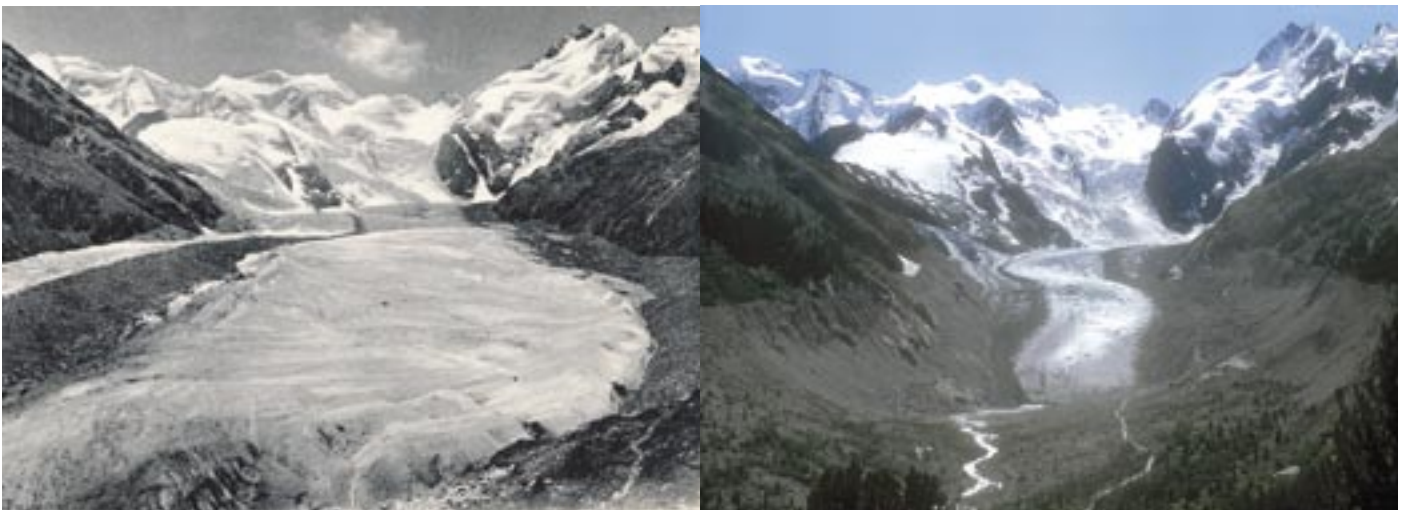
## Das Eis schmilzt – zeitgleich in drei Berggebieten!

Am Abend des 30.9. finden in den Alpen, Vogesen und Pyrenäen zeitgleich symbolische Aktionen statt, die das Abschmelzen der Gletscher durch den Klimawandel symbolisieren.

### Forderungen

Die Treibhausgasemissionen des Verkehrssektors müssen drastisch reduziert werden.

- I. Verminderung des Verkehrs auf ein für Mensch, Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume erträgliches Niveau.
- II. Förderung der Verlagerung auf umweltfreundlichere Verkehrsträger
- III. Umsetzung der Kostenwahrheit, insbesondere durch die Berücksichtigung der externen Kosten in der Wegekostenrichtlinie
- IV. Abschaffung der Subventionen für fossile Brennstoffe und Förderung von erneuerbaren Energien
- V. Geschwindigkeitsbeschränkungen
- VI. Förderung von Verhaltensänderungen



Glacier de Morteratsch, 1911 et 2001 [www.gletscherarchiv.de](http://www.gletscherarchiv.de)

Copyright: Sammlung Gesellschaft für ökologische Forschung / Sylvia Hamberger